

# Hybrid-Zertifizierungskurs



# KRIMT KRIMINALTHERAPIE

Schwerpunkt: Sexualdelinquenz

# Hybrid-Zertifizierungskurs

## Kriminaltherapie I KrimT

Schwerpunkt: Sexualdelinquenz

Der Zertifizierungskurs vermittelt während der **insgesamt 38 Fortbildungstage** die zentralen Kompetenzen für die kriminaltherapeutische Arbeit mit Menschen, die sexualdelinquentes Verhalten zeigen. Die Bausteine zur inhaltlichen Vermittlung orientieren sich an den Prinzipien rückfallpräventiven Arbeitens im Sinne der Risk-Need-Responsivity-Prinzipien (Andrews et al. 1990).

### **Start der Weiterbildung**

25.-27.02.2026

### **Gesamtumfang**

38 Tage, 2026-2028  
zuzüglich eines Nachweises über  
mindestens 40 Stunden Supervision

### **Leitung**

Weiterbildungsleitung:  
Dr. Rita Steffes-enn & Steffen Theel  
Ärztliche Leitung:  
Dr. Nahlah Saimeh  
Wissenschaftliche Leitung:  
Dr. Rita Steffes-enn

### **Veranstaltungsraum**

29 Tage Online via zoom mit strikter  
Kamera- und Mikrofonpflicht  
9 Tage Pflicht-Präsenzveranstaltungen  
im LSBH, Otto-Fleck-Schneise 4,  
60528 Frankfurt/Main

# Inhaltliche Schwerpunkte

## **Baustein 1**

Forensisch-klinische Grundlagen  
(6 Tage)

## **Baustein 2**

Kriminaltherapeutische Grundlagen  
(14 Tage)

## **Baustein 3**

Deliktunspezifisches Arbeiten  
(7 Tage)

## **Baustein 4**

Deliktspezifisches Arbeiten  
(11 Tage)

## **Baustein 5**

Nachweis von mindestens 40 Stunden  
erbrachter Supervision bis zum Weiter-  
bildungsabschluss

In **Baustein 1** werden den Teilnehmenden zunächst die Grundlagen klinisch relevanter Störungsbilder von sexuell übergriffigen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen vermittelt. Auch wird auf die Besonderheiten in der komplementären Beziehungsgestaltung zu Klient:innen mit Entwicklungs- bzw. Persönlichkeitsstörungen eingegangen.

**Baustein 2** widmet sich kriminaltherapeutischen Grundlagen zu Gunsten einer effektiven Rückfallprävention, den Entwicklungspfaden sexuell delinquenter Menschen und den Spezifika ausgewählter Täter:innengruppen. Weitere Schwerpunkte sind die kriminogene Risiko- und Bedarfseinschätzung, Anwendung von Prognoseinstrumenten sowie die Stärkung von Motivation und Schutzfaktoren.

Der **Baustein 3** befasst sich mit verschiedenen Ansätzen und Methoden, denen in der therapeutischen Arbeit mit sexuell delinquenten Menschen eine besondere Bedeutung beizumessen ist, wobei der Fokus auf bindungsbasiertem und traumasensiblen Arbeiten liegt. Des Weiteren werden die Besonderheiten in der Arbeit mit den Familiensystemen und den interdisziplinären Netzwerken vertiefend bearbeitet.

**Baustein 4** konzentriert sich auf konkrete Methoden und Herausforderungen in der deliktspezifischen Gesprächsführung, z. B. dem Umgang mit Tatlöugnung, die Bearbeitung deliktrelevanter Fantasien sowie die Besonderheiten in der Arbeit mit Klient:innen mit kognitiven Beeinträchtigungen. Des Weiteren wird sich Deliktformen gewidmet, denen bezüglich der Devianzentwicklung von Sexualtäter:innen eine besondere Bedeutung beizumessen ist.

Der **Baustein 5** des Zertifizierungskurses stellt den Nachweis von mindestens 40 Stunden Supervision dar. Der Nachweis ist bis zum Ende des Zertifizierungskurses zu erbringen. Erbrachte Stunden vor Beginn des Zertifizierungskurses werden ebenfalls angerechnet.

## **Baustein 1 - Nachholtermin**

Forensisch-klinische Grundlagen

24.-26.02.2027

12.-14.04.2027

**insgesamt 6 Tage**

## **Baustein 3**

Deliktunspezifisches Arbeiten

25./26.09.2027

15.-17.11.2027

27./28.01.2028

**insgesamt 7 Tage**

## **Baustein 2**

Kriminaltherapeutische  
Grundlagen

15./16.06.2026

19./20.09.2026

07./08.11.2026

28./29.01.2027

**22.-24.04.2027 ! Präsenz-Pflichtmodul !**

14.-16.06.2027

**insgesamt 14 Tage**

## **Baustein 4**

Delikt spezifisches Arbeiten

31.03.-02.04.2028

22./23.06.2028

**22.-24.09.2028 ! Präsenz-Pflichtmodul !**

**08.-10.11.2028 ! Präsenz-Pflichtmodul !**

**insgesamt 11 Tage**

# Ihre Weiterbildungsleitung



## **Dr. Rita Steffes-enn**

*Kriminologin, M.A.*

ZKPF-Leiterin; Promotion in der Arbeitsgruppe Rechtspsychologie/Universität Bremen; langjährige Erfahrung als Kriminaltherapeutin im stationären und ambulanten Setting mit Schwerpunkt auf sog. Hoch-Risiko-Täter im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter; Zusatzqualifikationen u.a. in Transaktionsanalyse, Bindungsbasierter Psychotherapie, Systemischer Therapie und Supervision, Psychotraumatologie; Traumapädagogik sowie Kriminalprognosen; Forschungsschwerpunkt: Täternarrative pädosexuelle Online-Szene und Radikalisierungspfade im Kontext von Pädosexualität; Kriminalprognostische Gutachterin; Lehrbeauftragte am Würzburger Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie; Herausgeberin und Autorin von Fachliteratur



## **Steffen Theel**

*Kinder- & Jugendlichenpsychotherapeut, M.A.*

Leiter von ZKPF-Berlin, approbierter Kinder- & Jugendlichenpsychotherapeut mit Schwerpunkt: Verhaltenstherapie; Sozialarbeiter, M.A. mit Schwerpunkt Organisationsentwicklung und Inklusion; Zusatzqualifikationen u.a. in Psychotraumatologie und Kriminalprognosen; Kriminalprognostischer Gutachter; ASAT-Ausbilder; Berufserfahrung als Kriminaltherapeut im stationären und ambulanten Setting mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Schwerpunkt auf sog. Hoch-Risiko-Klient:innen; Fallberater im Risk-Assessment; Leiter der Psychotherapeutischen Ausbildungspraxis ZKPF-Berlin; Prüfer am Magdeburger Ausbildungsinstitut für Psychotherapeutische Psychologie; Fachautor

# Ihre Referent:innen

## **Sonja Beutler**

### ***Kriminologin, M.A.***

Zertifizierte Fachkraft für tiergestützte Intervention und ASAT-Trainerin; Leiterin von Justice Dogs; hauptberuflich im Fachdienst der Einrichtung zum Vollzug der Sicherungsverwahrung in Berlin tätig

## **Silke Breuksch**

### ***Forensische Kinder- und Jugendpsychiaterin***

Leitende Oberärztin/stellvertretende Chefärztin und Ansprechpartnerin für das Gerhard-Bosch-Haus (Wohngruppe für sexuell auffällige Jugendliche) der Kinder- und Jugendpsychiatrie Viersen; Systemische Therapeutin; ASAT-Trainerin; Interpersonelle Therapeutin; Vorsitzende des Hilfsvereins Jugendpsychiatrie

## **Prof. Dr. Reinhard Eher**

### ***Facharzt für Psychiatrie und Neurologie***

Ärztlicher Psychotherapeut; Leiter der Begutachtungs- und Evaluationsstelle für Gewalt- und Sexualstraftäter (BEST) im Bundesministerium für Justiz, Österreich und in dieser Rolle gesetzliche Zuständigkeit für die Risikoeinschätzung aller zu einer Straftat Verurteilten u. maßnahmenuntergebrachter Sittlichkeitstäter in Österreich; beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für das Fach „Psychiatrische Kriminalprognose“; Forschungstätigkeit vor allem auf dem Gebiet der Kriminalprognose; Autor und Herausgeber von Fachliteratur

## **Dr. Fritjof von Franqué**

### ***Psychologischer Psychotherapeut***

Dipl.-Psychologe; Fachpsychologe für Rechtspsychologie; Leiter der Präventionsambulanz und Mitarbeiter des Instituts für Sexualforschung, Sexualmedizin und Forensische Psychiatrie des Universitätsklinikums Eppendorf in Hamburg; langjährige Berufserfahrung in der Arbeit mit Klienten aus dem Hell- und Dunkelfeld; Lehrbeauftragter der Universität Konstanz; Herausgeber und Autor von Fachliteratur

## **Dr. Jan Gysi**

### ***Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie***

Spezialisierung in der Diagnostik und Therapie von Traumafolgestörungen (anhaltende Trauerstörung, Persönlichkeitsstörungen, posttraumatische und dissoziative Störungen, komorbide stressbedingte Erkrankungen); Geschäftsleiter von Sollievo.net - Interdisziplinäres Zentrum für Psychische Gesundheit in Bern/CH, langjährige praktische Erfahrung im stationären und ambulanten psychiatrisch-klinischen Kontext; Supervisor; Autor und Herausgeber von Fachliteratur

## **Prof. Dr. Denis Köhler**

### ***Dipl.-Psychologe***

Professur an der Hochschule Düsseldorf; Fachpsychologe für Rechtspsychologie (BDP/DGPS); Systemischer Supervisor und Coach (SG), Lehr- und Forschungsgebiete: Rechtspsychologie, Psychologische Diagnostik, Persönlichkeits- und Entwicklungspsychologie; Herausgeber und Autor von Fachliteratur und Lehrbüchern

## **Barbara U. Reinhardt**

### ***Psychologische Psychotherapeutin***

Fachpsychologin für Rechtspsychologie BDP/ DGPs; Forensische Sachverständige für Strafrecht und Strafvollstreckungsrecht sowie anerkannte Supervisorin der Psychotherapeutenkammer Hessen; langjährige praktische Erfahrung im stationären und ambulanten forensisch-psychiatrischen Kontext; Leitende Psychologin in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen; Autorin und Herausgeberin von Fachliteratur

## **Dr. Nahlah Saimeh**

### ***Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie***

Schwerpunkt: Forensische Psychiatrie; Office für forensisch-psychiatrische Begutachtung in Düsseldorf; Lehrbeauftragte der Universität Konstanz und an der Friedrich-Schiller-Universität Jena; langjährige Berufserfahrung als Chefärztin und ärztliche Direktorin forensischer Kliniken; Herausgeberin und Autorin von Fachliteratur

## **Prof. Dr. Ahmet Toprak**

### ***Dipl.-Pädagoge***

Professur an der Fachhochschule Dortmund; Promotion in Pädagogik an der Universität Regensburg; langjährige Berufserfahrung in der Straffälligenhilfe mit Schwerpunkt auf mehrfach straffällige Jugendlichen mit Migrationshintergrund; Forschungspreisträger der Fachhochschule Dortmund 2010 für die Studie "Integrationsunwillige Muslime?"; Herausgeber und Autor von Fachliteratur und Lehrbüchern

## **Dr. Safiye Tozdan**

### ***Psychologin, M.Sc.***

Mitarbeiterin am Institut für Sexualforschung, Sexualmedizin und Forensische Psychiatrie des Universitätsklinikums Eppendorf Hamburg; Forschung zu Frauen als Täterinnen im Kontext des sexuellen Kindesmissbrauchs; Fachautorin

## Baustein 1

### Forensisch- klinische Grundlagen

**Silke Breuksch**

*Forensische Kinder- und  
Jugendpsychiaterin*

**Dr. Nahlah Saimh**

*Fachärztin für Psychiatrie  
und Psychotherapie*

**Dr. Rita Steffes-enn**

*Kriminologin, M.A.*

**Steffen Theel**

*M.A., Kinder- und Jugend-  
lichenpsychotherapeut*

## Baustein 2

### Kriminaltherapeutische Grundlagen

**Prof. Dr. Reinhard Eher**

*Facharzt für Psychiatrie  
und Neurologie*

**Dr. Fritjof von Franqué**

*Psychologischer Psycho-  
therapeut*

**Prof. Dr. Denis Köhler**

*Dipl.-Psychologe*

**Dr. Rita Steffes-enn**

*Kriminologin, M.A.*

**Steffen Theel**

*M.A., Kinder- und Jugend-  
lichenpsychotherapeut*

**Prof. Dr. Ahmet Toprak**

*Dipl.-Pädagoge*

**Dr. Safiye Tozdan**

*Psychologin, M.A.*

### Baustein 3 Deliktunspezifisches Arbeiten

**Dr. Jan Gysi**  
*Facharzt für Psychiatrie  
und Psychotherapie*

**Dr. Rita Steffes-enn**  
*Kriminologin, M.A.*

**Steffen Theel**  
*M.A., Kinder- und Jugend-  
lichenpsychotherapeut*

### Baustein 4 Delikt spezifisches Arbeiten

**Sonja Beutler**  
*Kriminologin, M.A.*

**Barbara U. Reinhardt**  
*Psychologische  
Psychotherapeutin*

**Dr. Rita Steffes-enn**  
*Kriminologin, M.A.*

**Steffen Theel**  
*M.A., Kinder- und Jugend-  
lichenpsychotherapeut*

### Baustein 5 Nachweis von Supervision

Der **Nachweis** von mindestens 40 Stunden erbrachter **Supervision** bis zum Weiterbildungsabschluss erfolgt durch eine:n zertifizierte:n Supervisor:in Ihrer Wahl.

**Die Kosten hierfür sind nicht im Fortbildungspreis enthalten.**

## Zulassungsvoraussetzungen für Teilnehmende:

- abgeschlossenes Studium (Sozialarbeit/-pädagogik, Heilpädagogik, Psychologie, Soziologie, Kriminologie oder Medizin. In Ausnahmefällen ist die Zulassung beim Abschluss in Rechtswissenschaften ebenfalls möglich.)
- strafrechtlich nicht vorbelastet
- Nachweis einer mindestens einjährigen beruflichen Tätigkeit in einer Institution/Praxis, welche die Arbeit mit sexuell übergreifender Klientel integriert
- Nennung einer aktuellen Referenzperson aus dem themenrelevanten Arbeitsfeld
- Einhaltung der strikten Kamera- und Mikrofonpflicht an den Onlinetagen
- Nachweis von mindestens 40 Stunden Supervision als Zertifizierungsvoraussetzung

**Eine Buchung der einzelnen Blöcke als Gasthörer:in ist mit Ausnahme der beiden Präsenztermine in 2028 ebenfalls möglich, wobei die genannten Zulassungsvoraussetzungen auch für Gasthörer:innen gelten.**

# Zertifizierung



Mit Abschluss aller Bausteine und somit der gesamten Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat

## **Kriminaltherapie | KrimT** **Schwerpunkt: Sexualdelinquenz**

Die Zertifizierung erfolgt durch:



Die Lizenzierung im VRS:SO erfolgt in Kooperation des Instituts für Gewaltforschung, Wien und des ZKPF.

Die Kursreihe ist durch die Akademie für Ärztliche Fortbildung in Rheinland-Pfalz akkreditiert.



KRIMT

KRIMINALTHERAPIE

# Kosten bei Gesamtkursbuchung

## Kosten bei Gesamtbuchung der Bausteine 1-4 des Zertifizierungskurses:

**7.450 €**

- ✓ Platzgarantie
- ✓ Option der Ratenzahlung (wahlweise zwei, drei oder vier von ZKPF festgesetzten Raten)
- ✓ inklusive Kosten für Bausteinzertifikate 1-4
- ✓ inklusive Abschlusszertifikat
- ✓ inklusive Zertifizierungsurkunde des igf & ZKPF zum VRS:SO einschließlich Manual
- ✓ inklusive aller Arbeitsmaterialien
- ✓ inklusive einmaliger Möglichkeit zur **kostenfreien Teilnahme an folgenden Bonusseminaren in Langenfeld** (Gesamtwert: 840 Euro):
  - 24.11.2026:  
**„Die Bedeutung IT-forensischer Auswertungsberichte für die Kriminaltherapie“**  
Referent: Carlos Farkas, IT-Forensiker
  - 11./12.03.2027:  
**„Forensisch & kriminaltherapeutisch relevante Neuerungen im ICD-11“**  
Referent:in: PD Dr. Andreas Hill, Facharzt für Psychiatrie & Psychotherapie &  
Dr. Catharina Schmidt, Fachärztin für Psychiatrie & Psychotherapie

**Die Kosten für den nachzuweisenden Baustein 5 sind individuell und nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.**

# Kosten bei Einzelbuchung der Blöcke

## Kosten bei Einzelbuchung aller Blöcke in den Bausteinen1-4\*:

<b>Baustein 1</b> Forensisch-klinische Grundlagen (6 Fortbildungstage)	<b>1.260 €</b>
<b>Baustein 2</b> Kriminaltherapeutische Grundlagen (14 Fortbildungstage)	<b>2.940 €</b>
<b>Baustein 3</b> Deliktunspezifisches Arbeiten (7 Fortbildungstage)	<b>1.470 €</b>
<b>Baustein 4</b> Delikt spezifisches Arbeiten (11 Fortbildungstage)	<b>2.310 €</b>
<b>Kosten für Bausteinzertifikate 1-4</b> je 75 Euro	<b>300 €</b>
<b>Kosten für das Abschlusszertifikat</b>	<b>200 €</b>
<b>Gesamtkosten</b>	<b>8.480 €</b>

**Die Kosten für den nachzuweisenden Baustein 5 sind individuell und nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.**

\*Hierzu ist eine eigenverantwortliche Anmeldung zu jedem Block nötig. Eine Platzgarantie ist bei dieser Buchungsoption nicht möglich, da die Teilnahmeplätze begrenzt sind und nach Eingang der Anmeldungen vergeben werden. Die Teilnahme an den Pflichtveranstaltungen in Block 3 und 4 im Baustein 4 nur möglich, wenn die Teilnahme an allen vorangegangenen Blöcken ohne Überschreitung der max. Fehlzeiten erfolgt ist.

## Zentrum für Kriminologie & Polizeiforschung | ZKPF

Postfach 1144

D-56755 Kaisersesch

Tel.: +49 2653 913723

E-Mail: [buer@zkpf.de](mailto:buer@zkpf.de)

[www.zkpf.de](http://www.zkpf.de)

→ Beste Erreichbarkeit per Mail ←

